Tagung:
Bauten der Industriekultur

28. Oktober 2021, 10:00 - 17:00 Uhr
Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte in Potsdam

Baukultur und Industriekultur gehören zusammen.

Die Fachtagung zeigt anhand aktueller Beispiele Herausforderungen und Lösungsbeispiele eines hochwertigen Umgangs mit bestehenden Gewerbe- und Industriebauten in Brandenburg. Gleichzeitig werden Anforderungen an eine baukulturell adäquate Gestaltung moderner Bauten in Gewerbe, Industrie und Tourismus formuliert.

Brandenburg verfügt über eine Fülle an historischen und häufig unter Denkmalschutz stehenden Industrie- und Gewerbebauten, viele von ihnen wieder in einem guten Zustand und mit neuen Nutzungen versehen.

Die letzten Jahrzehnte waren gekennzeichnet von einer hohen gesellschaftlichen Akzeptanz, wenn nicht sogar von der Forderung, baukulturell anspruchsvolle Industrie- und Gewerbebauten zu sanieren und zeitgemäßen Nutzungen zuzuführen. Dies können industrielle, gewerbliche, touristische oder Wohnnutzungen sein.

Viele Nutzerinnen und Nutzer ziehen es sogar vor, hier zu arbeiten und zu produzieren, ganz im Bewusstsein, damit auch ein Signal und eine Botschaft zu senden.

Sehr erfolgreich hat sich in den vergangenen Jahren mit der Industriekultur und dem zugehörigen touristischen Netzwerk ein für Brandenburg neues Tourismussegment entwickelt.

Der Umgang mit solchen Gebäuden wird an den Universitäten und Hochschulen gelehrt und viele Planungsbüros stellen sich diesen anspruchsvollen Aufgaben mit hohem Niveau und immer wieder neuen und interessanten Lösungen.

Der baukulturelle Anspruch, der bei Gebäuden aus vergangenen Jahren und deren Neunutzung existiert, scheint für Neubauten in unseren Industrie- und Gewerbegebieten, aber auch z.T. in innerstädtischen Quartieren jedoch kaum zu gelten.

Hier formuliert Kulturland Brandenburg zu Recht: „… soll 2021 der Diskurs zu einer neuen Industriekultur, zu einer Kultur unserer industriellen Gegenwart, befördert werden. Es gilt, neue Wege der Industriekultur in Brandenburg durch zukunftsweisende, auch überraschende Projekte im ganzen Bundesland zu erproben."

Der Förderverein Baukultur Brandenburg e.V. veranstaltet die Tagung zur Industriekultur gemeinsam mit der Brandenburgischen Architektenkammer (BA) und der Brandenburgischen Ingenieurkammer (BBIK) in Kooperation mit Kulturland Brandenburg und dem Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum (BLDAM).

Die Veranstaltung steht unter Schirmherrschaft des Ministers für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg Herrn Prof. Dr.-Ing. Steinbach.

Foto: Krekeler Architekten Generalplaner GmbH

TAGUNGSPROGRAMM

Moderation: Reinhold Dellmann

10:00 Uhr **BEGRÜSSUNG**
DR. ACHIM KREKELER, FV Baukultur Brandenburg e.V.
DR. KURT WINKLER, Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
CHRISTIAN KELLER, Präsident Brandenburgische Architektenkammer
MATTHIAS KREBS, Präsident Brandenburgische Ingenieurkammer

10:20 Uhr **GRUSSWORT**
Industriekultur: Potentiale für Wirtschaft und Tourismus in Brandenburg
HENDRIK FISCHER, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg

Einführung in die (gebaute) Brandenburgische Industriekultur

10:35 Uhr **Zentrum und Peripherie – Industriekultur in Berlin und Brandenburg**
PROF. DR. DOROTHEE HAFFNER (BZI, HTW BERLIN)

11:00 Uhr **Die Niederlausitzer Industriekultur**
PROF. DR. GÜNTHER BAYERL in Koop. mit PROF. DR. HEINZ NAGLER

11:25 Uhr **Das Finowtal - die älteste Industrielandschaft Brandenburgs**
CARSTEN SEIFERT, Stadt- und Regionalplaner

11:45 Uhr **Nachfragen & Diskussion**

12:00 Uhr ***MITTAGSPAUSE***

Aktuelle Lage und denkmalpflegerische Herausforderungen

12:45 Uhr **Schrott hat Zukunft?!**
Anmerkungen zur technischen und Industriedenkmalpflege im Land Brandenburg
PROF. DR. THOMAS DRACHENBERG, BLDAM

13:10 Uhr **Umnutzung von Industriedenkmalen - Beispiele aus der Region**
DR. ACHIM KREKELER, Krekeler Architekten Generalplaner

13:35 Uhr **Kulturerbe Konstruktion – Zum Umgang mit Werken der Ingenieurbaukunst auf Brandenburger Flughäfen**
DR. ROLAND MAY, BTU Cottbus-Senftenberg

14:00 Uhr **Erhaltung von Brückenbauwerken im Spannungsverhältnis zwischen Denkmalpflege und Nutzungsanforderungen**
THOMAS FORBRIGER, Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg

14:25 Uhr **Nachfragen & Diskussion**

14:40 Uhr ***KAFFEEPAUSE***

Anforderungen an heutige Industrie- und Gewerbebauten aus baukultureller Sicht

15:00 Uhr **Auf dem Weg zu einer Neuen Industriekultur**
DR. LARS SCHARNHOLZ, Institut für Neue Industriekultur

15:30 Uhr **Der Industriebau als architektonische Aufgabe: Um 1900 und heute**
PROF. DR. MARKUS TUBBESING, FH Potsdam

16:00 Uhr **Podiumsdiskussion**
mit: DIPL.-ING. MATTHIAS KREBS, DR. ACHIM KREKELER,
PROF. DR. THOMAS DRACHENBERG, DR. LARS SCHARNHOLZ

Tagungsort

Saal Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gemeinnützige GmbH
Schloßstraße 12
14467 Potsdam

Wissenwertes zur Veranstaltung

Die Tagung wird in hybrider Form durchgeführt. Da die (analoge) Teilnehmerzahl sehr begrenzt ist, bitten wir um Ihre Anmeldung für die digitale Veranstaltung über die Website der Brandenburgischen Ingenieurkammer (BBIK).
https://kurzelinks.de/tagungindustriekultur

Die Anmeldung kann bis zum 24.10.21 erfolgen. Die BBIK versendet zeitnah eine Anmeldebestätigung (Bitte schauen Sie auch in Ihrem SPAM-Ordner nach).

Zwei Tage vor der Veranstaltung erhalten Sie eine E-Mail mit dem Link zum digitalen Raum und eine Schritt-für-Schritt Anleitung.

Anmeldung bis 24.10.2021

Kontakt

Reinhold Dellmann
Förderverein Baukultur Brandenburg e.V.
rdellmann@t-online.de

Online-Anmeldung

Maria Roloff
Brandenburgische Ingenieurkammer
maria.roloff@bbik.de
Tel.: 0331/ 743 18 17

Veranstalter:

Baukultur Brandenburg Förderverein

Brandenburgische Ingenieurkammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Brandenburgische Architektenkammer

gefördert durch:

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

unterstützt von:

LAND BRANDENBURG
Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum

Kulturland Brandenburg